

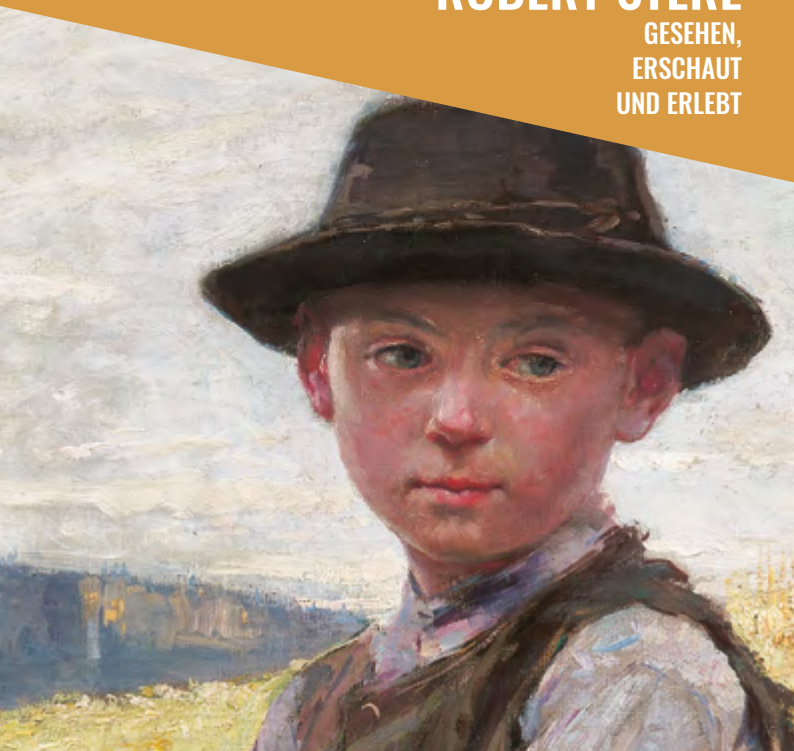


MUSEUM  
PETER  
AUGUST  
BÖCKSTIEGEL

3.2.19 – 20.4.19

# DER DRESDNER IMPRESSIONIST ROBERT STERL

GESEHEN,  
ERSCHAUT  
UND ERLEBT



**// »Zurückgezogen, fast scheu, (...) dabei immer auf dem qui vive, über alles bestens orientiert, empfänglich für die treibenden Kräfte seiner Zeit, dabei unbeirrt und stets nach dem Gesetz, nach dem er angetreten« //**

Will Grohmann über Robert Sterl



Titel:  
Robert Sterl, Bauernjunge, um 1895  
Öl auf Leinwand, 60 x 49,5 cm  
Privatbesitz, Foto: VAN HAM Kunstauktionen

Robert Sterl, Französische Näherin, 1893  
Öl auf Leinwand, 65 x 47 cm  
Privatsammlung  
Foto: Philipp Ottendörfer

# IM MUSEUM: DER DRESDNER IMPRESSIONIST ROBERT STERL

GESEHEN, ERSCHAUT UND ERLEBT

**Eröffnung am 3.2.2019, 11 Uhr**

**Der Maler und Grafiker Robert Sterl (1867–1932) gilt neben Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt als bedeutender Vertreter des deutschen Impressionismus. Als Professor an der Dresdner Kunstakademie trifft er 1913 auf Peter August Böckstiegel und fördert den jungen Studenten. Dieser wiederum sammelt Gemälde, Zeichnungen und Grafik von Robert Sterl und vermittelt nach dessen Tod hunderte Werke aus dem Nachlass an westfälische und Bielefelder Kunstsammler.**

Die Ausstellung wirft mit knapp 80 Werken einen Blick auf das große Œuvre Sterls und möchte Böckstiegels Rolle als Sammler und Vermittler aufzeigen. Neben Werken aus Böckstiegels Kunstsammlung, heute im Besitz des P.A. Böckstiegel-Freundeskreises, werden Leihgaben aus westfälischem Privatbesitz, aus den Sammlungen der Dresdner Museen und des Robert-Sterl-Hauses in Naundorf bei Dresden gezeigt. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog im Hirmer Verlag zum Preis von 24,90 €.

## **Gefördert von**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Öffentliche Führungen durch das Museum:  
Jeden Mittwoch 17–18 Uhr**

# IM KÜNSTLERHAUS: BÖCKSTIEGEL ERLEBEN!

**Das Geburtshaus Peter August Böckstiegels (1889–1951) war immer wieder Ausgangspunkt seines künstlerischen Schaffens. Gleichzeitig machte er den 1826 errichteten Kotten durch Atelieranbauten, eine leuchtend rote Farbgebung, Schnitzereien, Mosaik und Glasfenster zum einzigartigen Künstlerhaus.** Nach seinem Tod bewohnten die Witwe Hanna (1894–1988), die Tochter Sonja (1920–2005) und der Sohn Vincent (1925–2007) das Haus und öffneten es für interessierte Kunstfreunde. Seit 2008 widmet sich die Peter-August-Böckstiegel-Stiftung dem Erhalt des Hauses und der Pflege der mehr als 1.000 Kunstwerke im Nachlass des Künstlers. Das Böckstiegel-Haus ist seit dem Jahr 2009 denkmalgeschützt und kann, allerdings nur im Rahmen von Führungen, besichtigt werden.

**Öffentliche Führungen durch Museum und Künstlerhaus:  
Jeweils Sa./So. und an Feiertagen 15–16.30 Uhr\***

\* Bitte beachten Sie: Öffentliche Führungen finden nur im Ausstellungszeitraum statt. Während der Umbaupausen zwischen den Wechelausstellungen sind Künstlerhaus und Museum geschlossen.

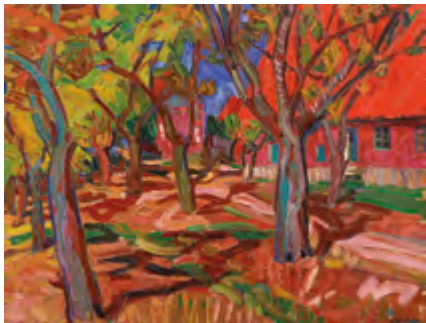
Eine Führung durch das Künstlerhaus kann jederzeit privat gebucht werden unter **05203-3297** oder **info@museumpab.de**



# BÖCKSTIEGEL UNTERWEGS

AUSSTELLUNGEN »ANDERSWO«

In den letzten Jahren haben Ausstellungen in ganz Deutschland das Werk Böckstiegels präsentiert. Eine Aufgabe der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung ist es, das Schaffen des Künstlers vorzustellen und bekannter zu machen.



Westfälisches Dorf im Sommer, 1912

Öl auf Leinwand, 56 x 76 cm

Kunsthandel Henneken, Bad Iburg

**»Sprühende Farbe, leuchtend und sinnlich«**

**Peter August Böckstiegel, ein westfälischer Expressionist**

im

**Museum Moderner Kunst Wörlen Passau (18.1.–31.3.2019)**

und im

**Kunsthaus Apolda Avantgarde (14.4.–16.6.2019)**

Die Ausstellungen zeigen das Werk Peter August Böckstiegels vom Frühwerk bis zum Jahr 1933. Bilder aus dem Besitz der Böckstiegel-Stiftung werden dabei ebenso gezeigt wie Arbeiten aus westfälischem Privatbesitz: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken zeigen den Künstler als Expressionisten, der seiner westfälischen Heimat in seinem Schaffen immer wieder ein Denkmal setzte.

# VORTRÄGE UND SONDERVERANSTALTUNGEN

## SONDERFÜHRUNGEN

**David Riedel, Museum Peter August Böckstiegel:**

Kuratorenführung durch die Ausstellung »Gesehen, erschaut und erlebt – Der Dresdner Impressionist Robert Sterl«

// 13.2.2019

13.3.2019

3.4.2019

// 17 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 10 EUR

## VORTRÄGE

**»Schwer bepackt ins Grüne. Einblicke in den deutschen Impressionismus« – Vortrag von Dr. Carolin Quermann, Kuratorin an der Städtischen Galerie Dresden**

Was ist der »deutsche Impressionismus«? Welche Ideen verfolgen die Künstler, was macht ihre Werke aus? Der Vortrag richtet den Blick von den französischen Vorbildern auf Robert Sterl und seine deutschen Künstlerkollegen.

// 8.3.2019

// 18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 5 EUR

**»Ein Sachse in Westfalen – Über das Leben und Werk von Robert Sterl« – Vortrag von David Riedel, Museum Peter August Böckstiegel**

Der Dresdner Impressionist Robert Sterl gehört zu den bemerkenswertesten Vertretern des deutschen Impressionismus. Während Slevogt, Corinth und Liebermann heute noch in aller Munde sind, ist sein Werk weit weniger bekannt. Der Vortrag wirft den Fokus auf Sterls Schaffen und zeigt die Bedeutsamkeit seines Leben und Werkes für die deutsche Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts.

// 27.2.2019

// 18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 5 EUR

**»Peter August Böckstiegel – Der Künstler als Sammler« – Vortrag von David Riedel, Museum Peter August Böckstiegel**

Mehrere Werke in der Sterl-Ausstellung stammen aus der ehemaligen Sammlung Peter August Böckstiegels. Über 400 weitere Werke haben sich erhalten und sind nun im Besitz des P.A. Böckstiegel-Freundeskreises. Der Vortrag stellt die wichtigsten Werke und Schwerpunkte in der Künstlersammlung vor.

**// 20.3.2019  
// 18 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 5 EUR**

## **KUNST, MUSIK UND TANZ**

**Jazz im Bild. Raritäten aus den Schellack-Sammlungen von Dix, Grosz und Beckmann**

»Ich liebe den Jazz so. Besonders wegen der Kuhglocken und der Autohupe. Das ist eine vernünftige Musik. Was könnte man daraus machen!«, schrieb Max Beckmann 1923 und bewies damit sein Gespür und Interesse für kulturelle Trends seiner Zeit und seine große Liebe zur Musik. Nicht nur Beckmann verfügte über eine beachtliche Plattensammlung, sondern auch seine Zeitgenossen und Kollegen Otto Dix und George Grosz. Mit Musik von Schellackplatten und kunsthistorischem Kommentar nähern sich der Dr. Sven Beckstette von den Staatlichen Museen zu Berlin und der Plattensammler Stephan Wuthe dieser Leidenschaft der drei Künstler und laden anschließend zum Zuhören und Schwofen ein. Die Veranstaltung findet als Auftakt zu Peter August Böckstiegels 130. Geburtstag am 7.4.2019 statt.

**// 6.4.2019  
// 19 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 5 EUR**

# FÜR GROSS UND KLEIN

## ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND FÜR MENSCHEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN

### **Familiensonntag:**

#### **Eine interaktive Führung für die ganze Familie mit Kreativangebot**

Ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. Kinder haben freien Eintritt und zahlen nur die Materialpauschale.

// 24.2.2019  
24.3.2019  
// 13–14:30 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 6 EUR  
(erm. 4 EUR)  
+ 1,50 EUR Mat.

### **Kinderwagenführung: Mit Baby zu Böckstiegel**

Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung »Gesehen, erschaut, erlebt – Der Dresdner Impressionist Robert Sterk« für Eltern mit Kleinkindern bis 2 Jahren. Anschließend kann sich die Gruppe bei Kaffee und Kuchen austauschen.

// 28.3.2019  
// 11–12 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 6 EUR  
(erm. 4 EUR)  
+ 2 EUR

### **Führung für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**

mit Sabine Rott

// 23.2.2019  
// 16:30–18 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 7 EUR

### **Vergissmeinnicht-Führung: Eine Führung mit Kreativ- angebot und Kuchenessen für dementiell veränderte Menschen und ihre Begleitung**

mit Ute Dohrmann und Regine Höweler

// 27.3.2019  
// 15–17 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 10 EUR



# FÜR KITA UND SCHULE

## **Böckstiegel und das rote Haus**

Wer war wohl der Künstler, der hier in Arrode gelebt und gearbeitet hat? Wir gehen auf die Suche nach Hinweisen und finden einiges: die rote Farbe an der Außenwand des Künstlerhauses, die Porträtköpfe im Garten, die bunten Mosaike und Glasfenster. Im Künstlerhaus sehen wir weitere Kunstwerke von Böckstiegel, die uns mehr über sein Leben und seine Kunst verraten. Bei der interaktiven Führung bekommen wir immer wieder etwas zu fühlen, zu riechen oder dürfen selbst etwas ausprobieren, z. B. wie man auf einer Schiefertafel schreibt. Anschließend fertigen wir im Kunstvermittlungsraum einen Druck vom roten Haus an.

**Geeignet ab 5 Jahren und Primarstufe // Ort: Künstlerhaus // Dauer: 90 Min.  
Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt\* // Kosten:  
40 EUR + 1,50 EUR Material pro Kind**

## **Licht und Schatten**

Impressionisten wie Robert Sterl liebten die Malerei unter freiem Himmel. Die besondere Wirkung des Lichts auf die Farbe war es, die sie faszinierte und die dieser Gruppe von Künstler\*innen um die Jahrhundertwende überhaupt ihren Namen gab. Landschaften und Porträts entstehen im Freien, manchmal löst sich die Bildfläche in ein farbiges Flirren auf. Das Spiel aus Licht und Schatten beschäftigt uns in diesem Angebot in unterschiedlichen Techniken, je nach Alter der Kinder und deren Vorerfahrung, z. B. als Collage aus Papier, als Acrylmalerei oder als Pastellzeichnung.

**Geeignet für Kinder ab 6 Jahren/ab Kl. 1 // Ort: Museum // Dauer: 120–180  
Min. // Max. TN: 24 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt\*  
Kosten: 120 Min. – 50 EUR, 180 Min. – 60 EUR + 1,50 Material pro Kind**

# FÜR KITA UND SCHULE

## Charakterköpfe

Auf Sterls Porträtbildern finden wir oft besondere Typen mit ausdrucksvollen Wesenszügen – eben richtige Charakterköpfe. Er nutzte gerne Fotografien als Vorlagen. Aber was macht eigentlich ein richtiges Selbstporträt aus? Spielerisch nähern wir uns einem eigenen Porträt von uns an. Bitte von jedem Kind ein Foto mitbringen!

**Geeignet für Kinder ab 8 Jahren/ab Kl. 3 // Ort: Museum // Dauer:  
120–180 Min. // Max. TN: 24 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe  
geteilt\* // Kosten: 120 Min.– 50 EUR, 180 Min.– 60 EUR + 1,50 EUR  
Materialpauschale**



Robert Sterl

Kasan, 1914

Öl auf Leinwand, 70,5 x 71 cm

Privatbesitz

Foto: Ingo Bustorf



Peter August Böckstiegel

Selbstbildnis, 1913

Öl auf Leinwand, 47 x 38 cm

Peter-August-Böckstiegel-Stiftung, Werther

### **Erstaunlich expressiv – was ist eigentlich Expressionismus?**

Das umfangreiche, expressionistische Werk des Künstlers Peter August Böckstiegel und das künstlerisch gestaltete Haus stellen ein einzigartiges Gesamtkunstwerk dar. In dieser besonderen Umgebung erleben die SuS den Expressionismus! Sie nähern sich über kreative Schreib- und Malaufgaben, pantomimische Darstellungen und historische Recherchen den unterschiedlichen Aspekten dieser Stilrichtung und erhalten Einblicke in die Bildthemen, die Malweise und die Farblehreprinzipien. Das Lebensgefühl der Expressionisten, die Idee von radikaler Veränderung der Kunst und der Welt zu erfahren, bildet einen weiteren Schwerpunkt dieses Angebots. Bei den älteren SuS (ab Kl. 9) werden die Aufgaben erweitert und sie erhalten Informationen zu den Künstlervereinigungen »Die Brücke« und »Der Blaue Reiter«. Auch kann hier expressionistische Literatur vorgestellt werden.

**Geeignet für Kinder ab 10 Jahren/ab Kl. 5 // Ort: Künstlerhaus // Dauer: 120–180 Min. // Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt\* // Kosten: 120 Min.– 45 EUR, 180 Min.– 55 EUR + 1,50 EUR Materialpauschale**

# FÜR KITA UND SCHULE

## »Deine Worte sind für mich alles« – Kreatives Schreiben im Museum

»Schreib mir so viel du kannst«: Mit diesen flehenden Worten schrieb Böckstiegel Briefe an seine Geliebte Hanna während des Ersten Weltkrieges, fern der Heimat voller Sehnsucht nach seiner Familie. Böckstiegel pflegte außerdem regen Briefwechsel mit seinen Künstlerfreunden. Worte waren für den Künstler offensichtlich ein wichtiges Mittel, mit den Eindrücken des Krieges umzugehen.

Diesen Ansatz wollen wir nutzen und uns den Werken Böckstiegels auch einmal schreibend nähern. Verschiedene Techniken stehen uns dafür zur Verfügung, die wir je nach Situation einsetzen können. Dabei beschäftigen uns auch die Unterschiede beim Schreiben zwischen früher und heute, zwischen Feldpost und Twitter, und wir fertigen am Ende ein eigenes Schriftstück an.

**Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren/ab Kl. 9 // Ort: Künstlerhaus**

**Dauer: 90 – 180 Min. // Max. TN: 15 pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe**

**geteilt\* //Kosten: 90 Min. – 35 EUR, 120 Min.– 45 EUR, 180 Min. – 55 EUR +**

**1,50 EUR Material**

\* Wir bieten einen gestaffelten Tarif bei geteilten Gruppen an.

Sprechen Sie uns darauf an! Weitere Angebote für Kita und

Schule finden Sie auf der Webseite

**[www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)**

# PROGRAMM FÜR LEHRER\*INNEN

## »Arrode ist meine Akademie«

### Workshop für Pädagogen/innen und Kunsterzieher\*innen

Mit dem Zitat »Arrode ist meine Akademie« hat Peter August Böckstiegel sein Schaffen einmal selbst beschrieben. Das bäuerliche Leben, die Menschen der Umgebung, die Landschaft sind eng verknüpft mit dem Werk des Expressionisten. Eine Vielzahl von künstlerischen Techniken findet sich in seinem Gesamtwerk.

Wir werden in dieser Veranstaltung dem Leben und Wirken des Künstlers mit Pinsel, Palette und Stift nachspüren. Nach einer Führung durch das Künstlerhaus probieren wir uns selber in einer künstlerischen Technik aus, denn das eigene Tun wirkt anregend und hilft bei der Planung einer Unterrichtsreihe mit den Schülern.

## Zum Vormerken:

### Nächste Ausstellungseinführung für Lehrer\*innen

David Riedel und Lilian Wohnhas geben eine kurze Einführung in die aktuelle Ausstellung »Jugend und Alter. Der Mensch im Werk von Peter August Böckstiegel« und stellen zentrale Werke des Künstlers vor. Möglichkeiten der Anbindung im Kunstunterricht werden thematisiert.

// 5.4.2019

// 15–18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 6 EUR

+ 1,50 EUR

Material

// Leitung: Anke

Brand

// 16.5.2019

// 17 Uhr

// Mit Anmeldung

// Das Angebot ist

für Lehrkräfte kos-

tenlos. Materialien

werden gegen ein

Entgelt von 3 EUR

abgegeben.

# WORKSHOPS FÜR KINDER

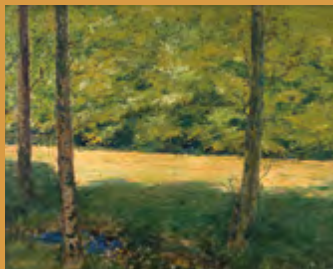
Robert Sterl

Sonnige Waldlichtung, 1903

Öl auf Leinwand, 44 x 58,5 cm

Privatbesitz bei Bielefeld

Foto: Ingo Bustorf



## **Landschaften wie gedruckt:**

### **Ein Experiment mit offenem Ausgang**

Wir experimentieren mit verschiedenen neuen Drucktechniken zum Thema Landschaft von Robert Sterl und lassen uns vom »Druckfieber« anstecken! Dabei verhilft uns der Zufall zu faszinierenden Ergebnissen.

// 14.2.2019

// 15–18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 8 EUR

+ 1,50 EUR

Material

// ab 6 Jahren

// Leitung: Maria

Ferreira-Obenhaus

## **Tierwerkstatt I: Die Osterhasen kommen**

Rund um das Böckstiegel-Haus entdecken wir den Frühling und tatsächlich sind die kleinen und großen Hasen endgültig aus ihren Höhlen und Verstecken, hoppeln übers Feld und üben das Haken schlagen. Die Gelegenheit für uns Künstler: wir werden Hasen lebensgroß mit Acrylfarbe auf ein Holzbrett malen und dabei darauf achten, dass sie weiches Fell bekommen.

// 11.4.2019

// 15–18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 8 EUR

+ 1,50 EUR

Material

// ab 6 Jahren

// Leitung: Anke

Brandt

### **Tierwerkstatt II: Amsel, Drossel, Fink und Star**

Der Frühling zieht ein in Arrode und alle Vögel sind schon da: sie bauen Nester, brüten und schon bald schlüpfen die jungen Vögel. Wie in einer Bildergeschichte hält Peter August Bockstiegel dieses Geschehen auf den geschnitzten und farbenfroh bemalten Holzbalken an der Fassade des Bockstiegel-Hauses fest. Seine Vogelschar soll uns anregen zur Gestaltung eigener Bilder mit Acrylfarben auf Holz, Federn und Zweige stehen zum Ausschmücken bereit!

**// 7.3.2019**

**// 15–18 Uhr**

**// Mit Anmeldung**

**// Kosten: 8 EUR**

**+ 1,50 EUR**

**Material**

**// ab 6 Jahren**

**// Leitung: Klaudia**

**Defort-Meya**

### **An die Leinwand, fertig, los!**

Peter August Bockstiegel und Robert Sterl, zwei Maler, deren Werke im Museum Peter August Bockstiegel und im Bockstiegel-Haus zu sehen sind. – Was stellen sie auf ihren Leinwänden dar? Wie gehen sie mit Pinsel und Farbe um? Worin unterscheiden sich ihre Werke? Nachdem ihr die Bilder beider Künstler genau untersucht habt, werdet ihr selbst ans Werk gehen. Farben, Pinsel und Leinwände warten schon auf euch!

**// 28.3.2019**

**// 15–18 Uhr**

**// Mit Anmeldung**

**// Kosten: 8 EUR**

**+ 3 EUR**

**Material**

**// ab 6 Jahren**

**// Leitung: Karola**

**Eisenblätter**

# FOLGEN SIE BÖCKSTIEGEL

## Eine Führung über den Bockstiegel-Pfad mit Abschluss im Café Vincent

### Eine besondere Aktion zu Bockstiegels 130. Geburtstag!

Beginnend an der Kapelle des Friedhofes in Werther werden Sie an diesem Nachmittag entlang des Bockstiegel-Pfades wandern und immer wieder Spuren des Künstlers entdecken. Nach einer sich anschließenden kurzen Führung durch das Bockstiegel-Haus werden Sie sich zum Abschluss in gemütlicher Runde bei Kaffee/Tee und Kuchen mit den übrigen Teilnehmern über Ihre Eindrücke austauschen können.

## Erzähl- und Kreativ-Café

Lassen Sie uns gemeinsam die Tradition der Familie Bockstiegel, Kaffee und Kunstgenuss miteinander zu verbinden, wieder aufleben. In gemütlicher Runde erleben Sie die Kunstwerke im neuen Museum und die wunderbare Atmosphäre des Wohnhauses des Künstlers. Bei Kaffee und Kuchen hören Sie Anekdoten und Geschichten über die Familie Bockstiegel. In einer kleinen Kreativaktion können Sie dabei eine der vielfältigen künstlerischen Techniken Bockstiegels auch ohne Vorkenntnisse ungezwungen ausprobieren.

// 7.4.2019

// 11:30–14:30

Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 12 EUR

// Treffpunkt:

Friedhof Werther

// Leitung: Karola

Eisenblätter und

Udo Lange

// 6.3.2019

// 14–17 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 12 EUR

inkl. Kaffee und

Kuchen



# KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

## **DAS IST DEIN TAG!**

**Du hast bald Geburtstag und suchst nach einer tollen Idee? Wir haben genau das Richtige für dich! Lade zehn Kinder ein, backe einen Kuchen und wir gestalten für dich einen spannenden Vor- oder Nachmittag hier im Museum Peter August Bockstiegel inklusive Kuchen-Picknick. Eine dieser drei Aktionen kannst du auswählen:**

### **1. Hase, Eule, Fuchs und Reh – Tiere in Ton // Für 6- bis 10-Jährige**

Ausgerüstet mit Skizzenbüchern werden wir den Wald erkunden und versuchen, Tiere in Zeichnungen festzuhalten. Anschließend modelliert jedes Kind seine Lieblingstiere aus Ton!

### **2. Künstlerhäuser aus Holz // Für 8- bis 12-Jährige**

Bockstiegel hat sein Haus ganz nach seiner Fantasie gestaltet. Wie würde dein Haus aussehen, wenn du Künstler wärst? Du bist gefragt!

### **3. Überraschung // Für 6- bis 12-Jährige**

Wir überlegen uns ein geeignetes Angebot für dich und deine Geburtstagsgesellschaft. Lass dich überraschen!

**Termine nach Absprache // Dauer: ca. 3 Stunden**

**8 EUR pro Kind + 1,50 Material**

Mehr Informationen und Buchung unter **05203-901872**

# AUSSTELLUNGSVORSCHAU

Die Sommerausstellung im Museum richtet den Blick auf das Thema des Porträts im Werk von Peter August Böckstiegel. Bildnisse, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Grafik, sind ein zentrales Thema im Schaffen des Künstlers, mit Vorliebe porträtierte er Menschen aus seinem näheren Umfeld, seine Eltern, seine Familie und Weggefährten, aber auch manchen bislang Unbekannten: »Die klare, große Linie, die große, einfache Form, den tiefen seelischen Gehalt dieser (...) Menschen festzuhalten, war mein Ziel.« Die Ausstellung zeigt Werke aus dem Nachlass, aus öffentlichen und privaten Sammlungen und bringt Werke aus süddeutschem Privatbesitz zum ersten Mal nach vielen Jahrzehnten zurück nach Westfalen.

**Jugend und Alter –  
Der Mensch im Werk von  
Peter August Böckstiegel  
5.5.2019 – 15.9.2019**



[Peter August Böckstiegel, Lappenjunge, 1925  
Aquarell und Tusche auf Papier, 48 x 39,5 cm  
Kunsthalle Bielefeld](#)

**Ab dem 28.9.2019**

**Expressionismus!**

Werke auf Papier aus dem LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

# INFORMATIONEN FÜR BESUCHER\*INNEN

## Öffnungszeiten des Museums:

// Mittwoch bis Sonntag von 12 – 18 Uhr

// Für Schulen und Kindergärten nach Absprache Mittwoch bis Freitag ab 9 Uhr

// Böckstiegels Werke im Künstlerhaus sind nur mit einer Führung zu besichtigen.

## Termine für öffentliche Führungen im Ausstellungszeitraum:

// Jeden Mittwoch 17 – 18 Uhr durch die aktuelle Ausstellung im Museum

// Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen 15 – 16.30 Uhr durch die aktuelle Ausstellung und im Anschluss durch das Künstlerhaus.

Karten für die öffentliche Führung können am Veranstaltungstag eine Stunde vor Beginn an der Museumskasse abgeholt werden. Reservierungen für die öffentlichen Führungen sind leider nicht möglich.

## Eintrittspreise:

// 6 EUR, 4 EUR ermäßigt

// Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren!

## Preise öffentliche Führung:

// Eintritt + 2 EUR für 60 Min. oder 3 EUR für 90 Min.

## Preise für private Führungen:

// Eintritt + 50 EUR Museum oder Künstlerhaus (60 Min.)

// Eintritt + 75 EUR Museum oder Künstlerhaus oder beides (90 Min.)

Bitte wenden Sie sich zur Terminabsprache und Reservierung an: 05203-901872

## Museum Peter August Böckstiegel

Schloßstraße 109/111

33824 Werther-Arrode

05203-3297

05203-2961 220 (Kasse)

info@museumpab.de

www.museumpab.de



## Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Museum Peter August Böckstiegel

Stichwort >Spende<

Kreissparkasse Halle/Westf.

IBAN: DE17 4805 1580 0000 6938 38

BIC: WELADED1HAW

## Anfahrt

Aus Richtung Werther: Beachten Sie die Beschilderung ab Werther-Zentrum. Sie erreichen uns ab Kreuzung Bielefelder Straße (L785)/Enger Straße (L782) über die Ravensberger Straße und schließlich über die Schloßstraße. Eine Anfahrtsbeschreibung für Reisebusse finden Sie unter **www.museumpab.de**.

## Parkplätze

PKW- und Bus-Parkplätze befinden sich in Richtung Werther ca. 100 m entfernt auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums. Zwei Behinderten-Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang des Museums.

## Achtung

Das denkmalgeschützte Künstlerhaus bedarf besonderer Umsicht, auch mit den Kunstwerken und Einrichtungsgegenständen. Fotografieren ist hier deshalb leider nicht erlaubt. Nur zu kleinen Teilen sind die Innenräume barrierefrei. Bitte beachten Sie auch unsere Hausordnung.

## Hinweise zur Barrierefreiheit

Das Museum ist weitgehend barrierefrei. Zwei Parkplätze für Menschen mit entsprechendem Nachweis befinden sich direkt am Museum. Im Haus gibt es einen Fahrstuhl. Behinderten-Begleithunde haben ebenfalls Zutritt zum Museum. Weitere Hinweise finden Sie in unserer aktuellen Hausordnung.